



Das Tanzania-Network.de e.V. sucht eine

Büroassistentz (m/w/d)

für die Unterstützung der Geschäftsstelle

Zeitraum: ab 15.09.2023 – 31.08.2024

Arbeitsaufwand: 10 Std./Woche (geringfügige Beschäftigung)

Ort: Berlin/ remote

Aufgaben

- Begleitung der Evaluation unseres vierteljährlich erscheinenden HABARI-Magazins (Durchführung und Auswertung kurzer Interviews, Auswertung eines Fragebogens, Unterstützung bei der Implementierung der Ergebnisse)
- Unterstützung bei Recherche und Planung des HABARI-Magazins
- Verfassen von Texten für das HABARI, die Homepage und Social Media
- Betreuung unserer Social Media Kanäle (vorwiegend Instagram und Facebook)
- monatliche Erstellung der Presseschau und des Newsletters
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung unserer Studientage

Profil

- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten
- Interesse am Bereich Entwicklungszusammenarbeit; Internationale Beziehungen Deutschland-Tansania
- Erfahrung mit gängigen Social Media Plattformen und Freude an der inhaltlichen und grafischen Aufbereitung von Themen
- Interesse an der Auswertung von qualitativen und quantitativen Daten
- Motivation zur Redaktionsarbeit sowie Freude am Schreiben von Texten

Das Tanzania-Network.de e.V. ist ein entwicklungspolitischer Verein mit Sitz in Berlin. Hauptziel ist die Vernetzung von Initiativen und Gruppen der deutsch-tansanischen Partnerschaftsarbeit in Deutschland sowie die Organisation von entwicklungspolitischen Bildungsangeboten und die Unterstützung von Kampagnen- und Lobbyarbeit.

Als renommierter Stakeholder in der entwicklungspolitischen Szene der Hauptstadt bieten wir Zugang zu vielen spannenden Themen und Veranstaltungen, eine verantwortungsvolle Mitarbeit an realen Projekten sowie eine intensive Zusammenarbeit im kleinen, persönlichen Team.

Schicken Sie ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis **15. August** ausschließlich per Email an: bewerbung@tanzania-network.de

Die Bewerbungsgespräche finden vrsl. am 25. und 28. August statt.

Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Personen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, PoC, Schwarze Deutsche und Menschen mit Diskriminierungserfahrung.